aus: Der Freiämter
Di, 21. Aug. 18

Blick für das Wesentliche schärfen

Jahresmotto für das Schulzentrum Centre St. Benoît in Burkina Faso

Drei erfolgreiche Schuljahre, Wachstum von einer Vorschulklasse auf fünf Klassen mit insgesamt 150 Kindern heute, das ist die positive Bilanz. Ab Oktober wird eine zusätzliche Klasse das Gelände beleben.

Mehr Schülerinnen und Schüler bedeutet auch mehr Arbeitsplätze für Erwachsene. Das Centre beschäftigt mittlerweile zwölf Angestellte (Lehrpersonen, Hauswartung, Buchhaltung, Leitung). «Bei unserem kontinuierlichen Wachstum ist es entscheidend, immer wieder geeignete Schwerpunkte zu setzen, und bei allen Beteiligten den Blick für das Wesentliche zu schärfen», sagt Adama Guiro, Direktor des Centre St. Benoît. Zu Beginn wurde der Fokus auf die Atmosphäre gelegt. Sie sollte die Basis für das Wachsen an der neuen Schule sein. Mit viel Liebe, Kreativität und Einsatz haben Adama Guiro und seine Mitarbeiter ein optimales Umfeld für die Kinder geschaffen. Dass es ihnen gelungen ist, einen Ort zu gestalten, wo sich diese wohlfühlen, bezeugen die strahlenden Gesichter und das engagierte Lernen (siehe auch Kibaré-Newsletter).

Im zweiten Jahr stand die Unterrichtsqualität im Vordergrund. Gemeinsam vorwärts schauen, seriöses

Wegen der wachsenden Schülerzahlen werden mehr WC-Kabinen installiert. zvg

Arbeiten am persönlichen Arbeitsplatz sowie im Team sind Voraussetzungen dafür. Es wurden wöchentliche Sitzungen eingeführt, um die Ziele zu klären und die Wege dorthin zu planen, Probleme zu erkennen und nach Lösungen zu suchen. Die regelmässige Mitarbeit und Mitbestimmung an gemeinsamen Zielen des Lehrkörpers festigt und verbessert die Qualität ihrer Arbeit erkennbar. Es wird Solidarität erfahren, gelebt und kann so als Haltung sowohl an die Kinder wie auch an deren Eltern weiter gegeben werden.

WC-Gebäude als Novum

Im vergangenen Jahr zeigte sich die Notwendigkeit von sanitären Einrichtungen. Die wachsende Schülerzahl machte den Bau von grosszügigen Hygieneeinrichtungen unumgänglich. Vorschläge für die Realisierung von Toiletten von Seiten des Vereins ZfB (Zukunft für Burkina) wurden aufgegriffen, den Umständen und Möglichkeiten vor Ort angepasst und mit viel Eigeninitiative des Bauteams umgesetzt. Für das neue Schuljahr stehen Toiletten mit nachhaltiger Wasseraufbereitung auf dem Gelände zur Verfügung. Sichtlich stolz über das Erreichte sind nicht nur der Verein ZfB und die Verantwortlichen vor Ort, sondern insbesondere die Handwerker, die mit dem Bau des neuen WC-Gebäudes in der Region ein Novum präsentieren können.

Eine weitere Bauetappe

Für das kommende Schuljahr wird der finanzielle Schwerpunkt auf die zweite Bauetappe der Primarschule gelegt. Die vorhandenen Schulräume sind ab Oktober vollständig belegt. Damit ein kontinuierlicher Besuch der Folgeklassen gewährleisten wird, ist das Centre auf ein zweites Primarschulgebäude mit vier Zimmern angewiesen. Der Freiämter Verein freut sich, wenn zahlreiche Leute im kommenden Jahr den Blick auf dieses Grossprojekt werfen und durch ihre Unterstützung mithelfen, Stein auf Stein zu setzen. ZfB begleitet den Aufbau des Centre St. Benoît in Ouahigouya. Weitere Hintergrundinformationen findet man online unter www.zukunft-burkina-faso.ch. zvg

Spendenaktion am «Bruggemärt» in Sins am 29. September.